

# Konzept für die Erfolgskontrolle von Erhaltungsmaßnahmen in Schutzgebieten

Studie 2017 - 2018

DI Dr. Harald Rötzer

# Überblick: Auftrag und Projekt

- Auftrag an AVL im Sommer 2017
  - ExpertInnenworkshop Jänner 2018
  - Pilotprojekt Sommer 2018
  - Bericht
- 
- *Definition Erfolgskontrolle*
  - *Allgemeiner Handlungsleitfaden*
  - *Bezug zum FFH-Monitoring*
  - *Spezieller Handlungsleitfaden – ausgewählte Gebiete (überw. NSG, ND)*
  - *Pilotprojekt Zwingendorf*
  - *Umsetzungskonzept und Kostenschätzung*

# Konzept für die Erfolgskontrolle von Erhaltungsmaßnahmen in Schutzgebieten

## Allgemeiner und spezieller Handlungsleitfaden

### Endbericht



© Reinhard Kraus, Harald Rötzer

**AVL**  
Arbeitsgemeinschaft Vegetationsökologie und Landschaftsplanung GmbH  
DI Dr. Harald Rötzer

Wien, September 2018  
Projekt zur Schutzgebietsbetreuung im Schutzgebietsnetzwerk Niederösterreich.



MIT UNTERSTÜTZUNG DES LANDES NIEDERÖSTERREICH UND DER EUROPÄISCHEN UNION



Europäischer  
Landwirtschaftsfonds  
für die Entwicklung  
des ländlichen Raums:  
Hier investiert Europa in  
die ländlichen Gebiete



# Allgemeiner Handlungsleitfaden: *Definition Erfolgskontrolle*

- gezieltes und spezifisches Monitoring
- laufende oder abgeschlossene Pflegemaßnahmen in Schutzgebieten
- praktische Überprüfung
- Teil der Schutzgebietsbetreuung
- Zeithorizont 5 Jahren (?)

# Allgemeiner Handlungsleitfaden: *Auswahl Prüfobjekte*

- Indikatorarten meist effizienter als Artenspektren
- Ausnahme: Artengruppe einfach zu erheben
- Anforderungen an Indikatorarten
- quantitative Daten besser als Präsenz-Absenz-Daten
- Ausnahme: wichtige Zielarten
- Tierarten mit großen Gebietsansprüchen wenig geeignet
- Arten mit unsicherer Nachweisbarkeit ungeeignet

# Allgemeiner Handlungsleitfaden: *Methodenset*

Bsp.: Standardisierte Fotodokumentation



Konzept für die Erfolgskontrolle von  
Erhaltungsmaßnahmen in Schutzgebieten

# Allgemeiner Handlungsleitfaden: *Methodenset*

Bsp.: Flächenschätzung Gehölzbestände mit Luftbildern



Konzept für die Erfolgskontrolle von  
Erhaltungsmaßnahmen in Schutzgebieten

# Allgemeiner Handlungsleitfaden: *Methodenset*

Bsp.: Dauerbeobachtungsflächen Vegetation





# Allgemeiner Handlungsleitfaden: *Methodenset*

## Dauerbeobachtungs- flächen Vegetation

## LONDO-Skala

### Anmerkungen

Die **LONDO**-Skala in der hier vorgeschlagenen Fassung (**LONDO** 1976, zitiert nach TRAXLER 1997) ordnet den Prozentsätzen der Deckung folgende Skalenwerte zu:

- < 1% \*1
- 1-3% \*2
- 3-5% \*4
- 5-15% 1

---

Erfolgskontrolle in Schutzgebieten – RU5-S-1233  
Schutzgebietsnetzwerk NÖ 2018

20

**NATURLAND NIEDERÖSTERREICH**  
*Einzigartig. Vielseitig. Schützenswert.*

Konzept für die Erfolgskontrolle von  
Erhaltungsmaßnahmen in Schutzgebieten

- 15-25% 2
- 25-35% 3
- 35-45% 4
- 45-55% 5
- 55-65% 6
- 64-75% 7
- 75-85% 8
- 85-95% 9
- 95-100% 10

# Allgemeiner Handlungsleitfaden: *Methodenset*

Bsp.: Zählung in Monitoringflächen



Konzept für die Erfolgskontrolle von  
Erhaltungsmaßnahmen in Schutzgebieten



Glaux maritima



# Allgemeiner Handlungsleitfaden: *Methodenset*

Bsp.: Erfolgsorientierte Suche



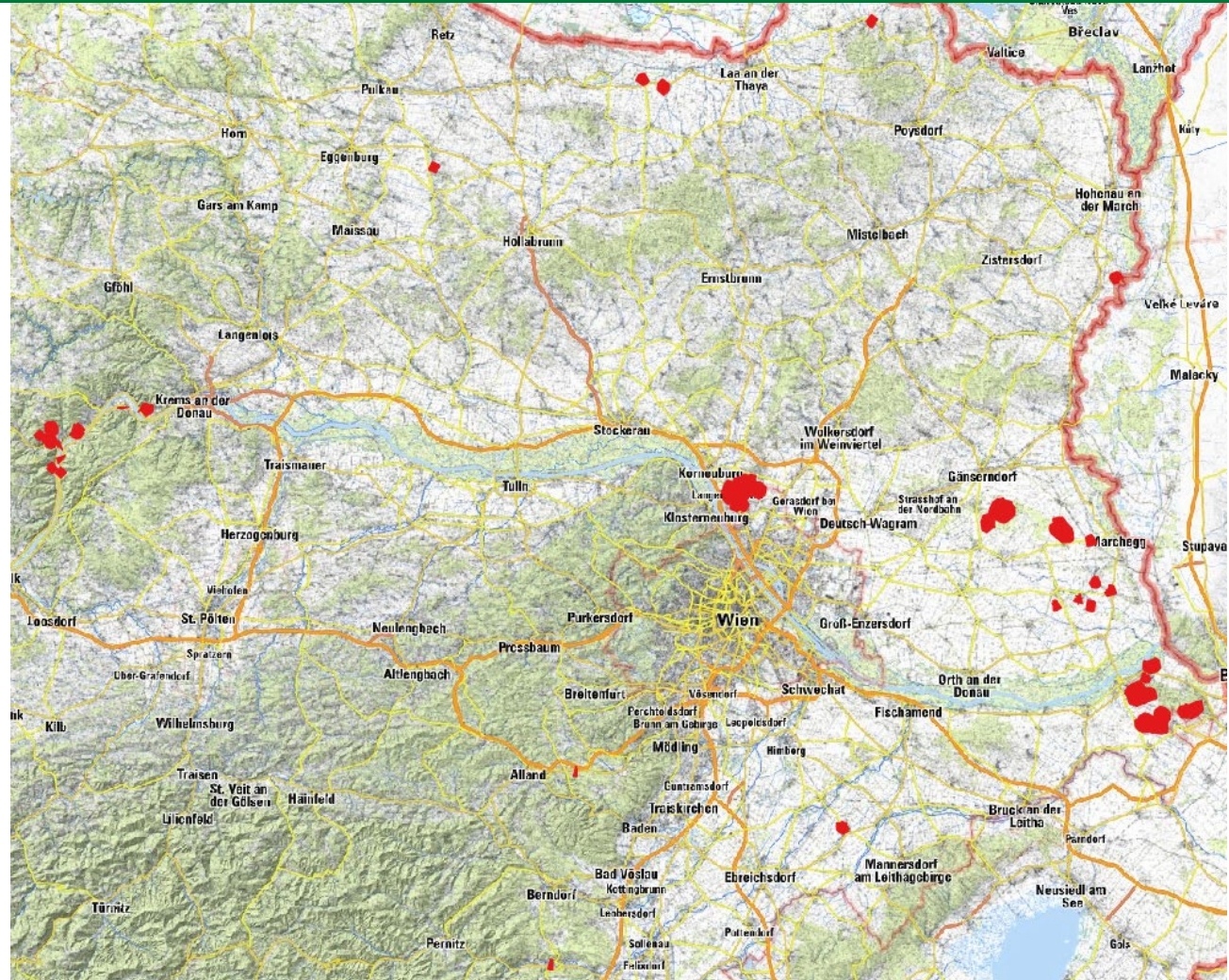
Rostbindiger  
Samtfalter

CC BY-SA 4.0  
Didier Descouens

Konzept für die Erfolgskontrolle von  
Erhaltungsmaßnahmen in Schutzgebieten

# Spezieller Handlungsleitfaden

## Überblick Gebiete



Konzept für die Erfolgskontrolle von  
Erhaltungsmaßnahmen in Schutzgebieten

# Spezieller Handlungsleitfaden

Bsp. Höhereck



Konzept für die Erfolgskontrolle von  
Erhaltungsmaßnahmen in Schutzgebieten

# Spezieller Handlungsleitfaden

- Bsp. Höhereck
- Vegetation – Dauerbeobachtungsflächen (möglichst in einem Transekt angeordnet, jedoch unter Einbeziehung der bereits angelegten Flächen)
  - *Himantoglossum adriaticum*\*
  - *Pulsatilla spp.*\*
  - Zwergweichsel-Gebüsche – Flächenmessung
  - Sägeschrecke
  - Segelfalter
  - Weißdolch-Bläuling: unklar, ob aktuell vorkommend; Nachsuche sinnvoll
  - Kleiner Esparsetten-Bläuling
  - Esparsetten-Widderchen
  - Heuschrecken – Erfassung des Artenspektrums
  - Wildbienen – Auswahl und Erfassung von Indikatorarten
  - Tagfalter – Erfassung des Artenspektrums
  - Nachtfalter – Auswahl und Erfassung von Indikatorarten

# Spezieller Handlungsleitfaden

Bsp. Gerichtsberg



Konzept für die Erfolgskontrolle von  
Erhaltungsmaßnahmen in Schutzgebieten

# Spezieller Handlungsleitfaden

## Bsp. Gerichtsberg

- Vegetation – Dauerbeobachtungsflächen: sowohl in alten Sand-Trockenrasen als auch in der Ackerbrache anlegen
- Rostbindiger Samtfalter
- Heuschrecken – Erfassung des Artenspektrums



# Pilotprojekt Zwingendorf

NSG Zwingendorfer  
Glaubersalzböden  
(Gebietsteil  
Hintausacker)



Konzept für die Erfolgskontrolle von  
Erhaltungsmaßnahmen in Schutzgebieten

# Pilotprojekt Zwingendorf

Sommer 2018

durchgeführt

- Vegetation – Dauerbeobachtungsflächen
- *Glaux maritima* (Zählung in etwa 1 m<sup>2</sup> großen Monitoringflächen)
- Salzpflanzen – Erfassung von Indikatorarten in Form einer Checkliste
- Strukturparameter Schilfanteil

# Pilotprojekt Zwingendorf

## Panoramafotos Dokumentation Fotostandorte

<b>Gebiet:</b>	Zwingendorf				
<b>Panoramafoto Nr.</b>	1				
<u>Erstaufnahme - Festlegung des Aufnahmepunkts</u>					
<b>Fixpunkt 1 - Beschreibung:</b>					
<b>Koordinaten (GPS):</b>	N 48,708006 E 16,234077				
<b>Blickrichtung:</b>	50°	(Abweichung von der Nordrichtung in Grad)			
<b>weitere Anmerkungen :</b>	0				
<b>KartiererIn:</b>	Rötzer				
<b>Datum:</b>	3.7.2018				
<b>Gebiet:</b>	Zwingendorf				
<b>Panoramafoto Nr.</b>	2				
<u>Erstaufnahme - Festlegung des Aufnahmepunkts</u>					
<b>Fixpunkt 1 - Beschreibung:</b>					
<b>Koordinaten (GPS):</b>	N 48,709414 E 16,237441				
<b>Blickrichtung:</b>	240°	(Abweichung von der Nordrichtung in Grad)			
<b>weitere Anmerkungen :</b>	0				
<b>KartiererIn:</b>	Rötzer				
<b>Datum:</b>	1.8.2018				

# Pilotprojekt Zwingendorf

Panoramafoto



# Pilotprojekt Zwingendorf

Dauerbeobachtungsfläche 1

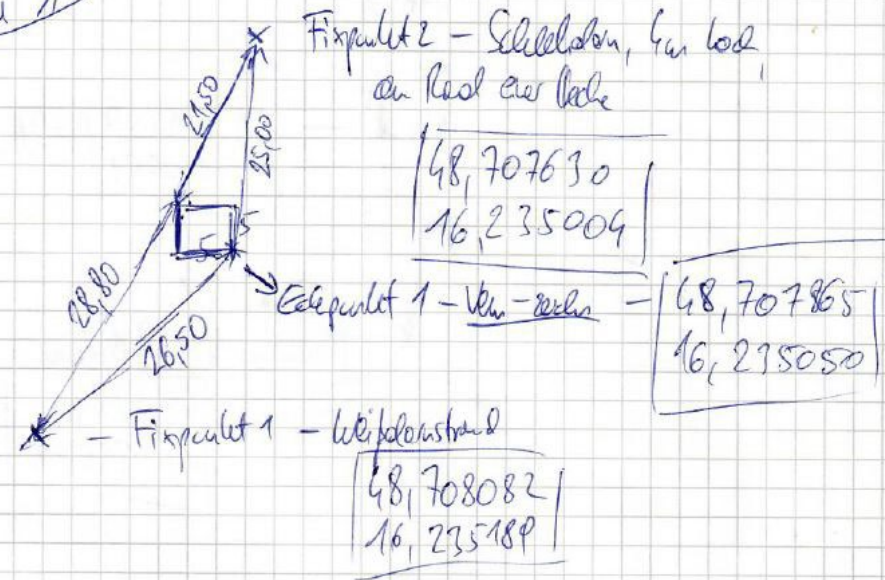
Triangulierung

ZWINGENDORF

3.7.2018

F1,2 : Aufnahmefl. 1

Auf-fläche 1



# Pilotprojekt Zwingendorf

## Dauerbeobachtungsflächen

Gebiet:	Zwingendorf
Dauerbeobachtungsfläche Nr.	1
Erstaufnahme - Festlegung der Aufnahmefläche	
Größe der Aufnahmefläche:	5 x 5 m
Fixpunkt 1 - Beschreibung:	Weißdornstrauch
Fixpunkt 1 - Koordinaten (GPS):	N 48,708082 E 16,235189
Fixpunkt 2 - Beschreibung:	Schlehdorn, 4 m hoch, am Rand einer Hecke
Fixpunkt 2 - Koordinaten (GPS):	N 48,707630 E 16,235004
Entfernung Fixpunkt 1 - Eckpunkt 1 (m):	26,50
Entfernung Fixpunkt 2 - Eckpunkt 1 (m):	25,00
Entfernung Fixpunkt 1 - Eckpunkt 2 (m):	28,80
Entfernung Fixpunkt 2 - Eckpunkt 2 (m):	21,50
Eckpunkt 1 - Koordinaten (ergänzende Angabe)	N 48,707865 E 16,235050
weitere Anmerkungen zur Lage der Aufnahmefläche:	Fläche nach Himmelsrichtungen orientiert; Eckpunkt 1 = SE Eckpunkt mit Vermessungszeichen markiert; übrige Eckpunkte mit Schrauben 20 cm markiert
Anmerkung zur Flächenauswahl:	Lichtung in Schilfbestand
Erhebung	
Kartiererin:	Grass, Rötzer
Datum:	3.7.2018
Gesamtdeckung Vegetation (%):	70 %
Deckung (%) und Höhe (cm) der Schichten:	
- Baumschicht:	0
- Strauchschicht	0
- Krautschicht - Obergräser	20 % 60 cm
- Krautschicht - Mittelgräser	0
- Krautschicht - Untergräser	60 % 30 cm
Deckung Moose (%):	1 %

ARTEN:	DECKUNG:	SCHICHT:
Agrostis stolonifera	5	KS
Althaea officinalis	*1	KS
Carex otrubae	*2	KS
Cerastium holosteoides	*1	KS
Cirsium arvense	*1	KS
Cirsium vulgare	*1	KS
Daucus carota	*1	KS
Dipsacus laciniatus	*1	KS
Epilobium tetragonum	*1	KS
Erigeron annuus	*1	KS
Lactuca serriola	*1	KS
Lepidium campestre	*1	KS
Lotus corniculatus	1	KS
Lycopus europaeus	*1	KS
Lythrum salicaria	*1	KS
Odontites vulgaris	*1	KS
Phragmites australis	2	KS
Poa trivialis	*1	KS
Potentilla anserina	*1	KS
Rumex stenophyllus	*1	KS
Tripleurospermum inodorum	*1	KS
Taraxacum sect. Ruderalia	*1	KS

# Pilotprojekt Zwingendorf

## Dauerbeobachtungsfläche 2



# Pilotprojekt Zwingendorf

## Zählung *Glaux* + Strukturparameter Schilf

Eine Zählung des Gesamtbestandes ist aufgrund der Populationsgröße nicht möglich. Angelegt wurden 9 Zählflächen entlang einer mit 2 Basispunkten eingemessenen, 40 m langen Transektlinie. Die Zählflächen sind je 1 m<sup>2</sup> groß und befinden sich nördlich der Transektlinie. Zur Zählung wurden die Zählflächen je nach Populationsdichte weiter unterteilt, meist in 4 Teilflächen

### Erhebung

KartiererIn:	Rötzer
Datum:	1.8.2018
<u>ZÄHLFLÄCHE 1:</u>	
textliche Anmerkung zur Abgrenzung:	Der SE Eckpunkt entspricht dem Basispunkt 1.
Zählergebnis <i>Glaux maritima</i> (Anzahl):	6
Zählergebnis Schilftriebe (Anzahl):	12
max. Wuchshöhe Schilf:	65 cm
<u>ZÄHLFLÄCHE 2:</u>	
textliche Anmerkung zur Abgrenzung:	Entfernung Basispunkt 1 - SE Eckpunkt: 5 m
Zählergebnis <i>Glaux maritima</i> (Anzahl):	32
Zählergebnis Schilftriebe (Anzahl):	26
max. Wuchshöhe Schilf:	65 cm



# Pilotprojekt Zwingendorf

## Salzpflanzen Checkliste Indiaktorarten

<b>Gebiet:</b>	Zwingendorf	
<b>Prüfobjekt/Art/Artengruppe:</b>	Salzpflanzen (Checkliste)	
<b>KartiererIn:</b>	Grass, Rötzer	
<b>Datum:</b>	3.7.2018, 1.8.2018	
<b>Artname</b>	<b>Bei Begehungen festgestellt?</b>	<b>Kommentar</b>
<i>Althea officinalis</i>	ja	kommt regelmäßig im Gebiet vor
<i>Aster tripolium</i>	ja	Häufig, gemeinsam mit <i>Glaux</i> in der offenen, besonders stark salzbeeinflussten Senke im Norden der Hintausäcker
<i>Atriplex prostrata</i>	ja	am 3.8. vereinzelt in Randbereichen des nördlichen Teiches zwischen Schilf gefunden
<i>Atriplex tartarica</i>	nein	
<i>Bolboschoenus maritimus</i>	ja	Vereinzelt in Senken festgestellt, in trockenem Sommer sehr kleinwüchsig
<i>Carex melanostachya</i>	nein	2002 nur in der Saliterweide, dort auch 2018 punktuell festgestellt
<i>Carex otrubae</i>	ja	In Senken zerstreut festgestellt
<i>Chenopodium glaucum</i>	nein	2002 nur in der Saliterweide festgestellt
<i>Cirsium brachycephalum</i>	nein	2002 dokumentiert in wenigen Exemplaten nur auf der Saliterweide



Danke für die  
Aufmerksamkeit!